

Was bedeutet „blaumachen“?



DEUTSCH-TO-GO.DE

„Blaumachen“ ist eine Redewendung. Sie bedeutet heute, dass jemand ohne Grund nicht zur Arbeit geht. Wenn man blaumacht, dann hat man meist keine Lust zu arbeiten und gönnt sich ein wenig freie Zeit.

Die Wendung kommt ursprünglich vom sogenannten Blauen Montag, der ein freier Tag ganz ohne Arbeit war.

Es gibt verschiedene Theorien zum Blauen Montag.

Eine verbindet ihn mit dem alten Beruf des Färbers.

Färber legten früher die Stoffe, die sie färben wollten, am Sonntag in ein Färbebad und nahmen sie erst am Montag wieder heraus. Die Farbe konnte so gründlich in die Stoffe aufgenommen werden. Eine wichtige Farbe früherer Jahrhunderte war Indigo. Aber das schöne Indigoblau bildete sich erst durch das Trocknen an der Luft.

Der Luftsauerstoff und die Sonneneinstrahlung bewirkten eine chemische Reaktion und die Farbe Blau entstand.

Während die Stoffe also am Montag an der Luft trockneten, mussten die Färbersleute warten und hatten nichts zu tun. Für dieses Nichtstun stand nun der Begriff „blaumachen“.

(158 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de – zusammengefasst aus folgenden Artikeln:

<https://www.geo.de/geolino/redewendungen/8334-rtkl-redewendung-blau-machen> -

<https://www.wissen.de/raetsel/woher-kommt-der-begriff-blau-machen> - <https://www.sprichwoerter-redewendungen.de/redewendungen/blaumachen/>

<https://www.swr.de/blog/1000antworten/antwort/1160/woher-stammt-der-ausdruck-blau-machen/> - Seitenaufrufe 30012019)